

• Artikel publiziert am: 20.12.2011 - 17.54 Uhr

Artikel gedruckt am: 28.10.2012 - 09.42 Uhr

Quelle: <http://www.wa.de/nachrichten/hamm/hamm-bockum-hoevel/generationengarten-sich-gegruendet-1537237.html>

IG Generationengarten hat sich gegründet

BOCKUM-HÖVEL ▪ In der Kleingartenanlage Ontario wird bereits lange am Generationengarten gearbeitet und seit gestern besteht die Interessengemeinschaft (IG) Generationengarten auch offiziell als Betreiber der Parzelle.



Vertreter der Albert-Schweitzer-Schule, der Paul-Dohrmann-Schule und der Kleingärtner des Kleingartenverein (KGV) Ontario fanden sich gestern Mittag, zusammen mit dem Ortsheimatpfleger Günter Bachtrop, in der Albert-Schweitzer-Schule ein. Das Ziel war es, die IG Generationengarten offiziell aus der Taufe zu heben. Bachtrop wurde zum Versammlungsleiter erklärt und gab erst einmal einen Rückblick auf die Ursprünge dieses Projekts. Inzwischen sind schon zahlreiche Schulkinder mit dem Garten vertraut und durch die Hilfe vieler, von der Caritas-Jugendwerkstatt bis zum Ausbildungszentrum der Bauindustrie ist der Gartenumbau schon sehr weit fortgeschritten. Dann folgten die Wahlen, bei denen Yvette Frehe, Lehrerin an der Paul-Dohrmann-Schule, und Dieter Leder aus dem Vorstand des KGV Ontario, einstimmig zu den Vorständen der Interessengemeinschaft gewählt wurden.

Leder ist für die Kassenführung und die technischen Belange des Gartens zuständig, während Frehe sich um die Öffentlichkeitsarbeit und die Schriftführung kümmert. Als Ziele der IG wurde definiert, dass Schüler aller Altersgruppen und Schulformen Gartenarbeit, den Lebensraum von Pflanzen und Tieren kennen lernen können und gemeinsam mit Senioren den Garten erleben. Der nächste Schritt war die Unterzeichnung des Überlassungsvertrages zwischen dem KGV Ontario und der IG Generationengarten. So wurde die Parzelle 31 offiziell zum Schul- und Begegnungsgarten. Nach der feierlichen Unterzeichnung des Vertrages, gingen die Anwesenden wieder zu praktischen Fragen rund um den Garten über. Es wurde festgelegt, welche Presse zur Obstsaftproduktion bestellt werden soll, wie es um die Kontakte zum Landes- und Bezirksverband der Kleingärtner steht und welche Fortbildungen angeboten werden. Es soll auch Gespräche geben, um die Senioren in das Projekt einzubinden. Die Teilnehmer des Treffens waren sich einig, direkt zu Beginn der nächsten Saison wieder ein Treffen abzuhalten, um das weitere Vorgehen zu koordinieren.

Artikel lizenziert durch © wa

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.wa.de>